



Fraktionsantrag der SPD-Fraktion: Interessenbekundung für die Teilnahme des Kreises als Netzwerkpartner am Projekt Climate Blue

VO/2024/146	Fraktionsantrag
öffentlich	Datum: 24.04.2024
<i>FB 1 Zentrale Dienste</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Malthe Riksted

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
25.04.2024	Hauptausschuss (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde gibt eine Interessenbekundung für die Teilnahme am Projekt Climate Blue als Netzwerkpartner ab. Über das weitere Vorgehen soll im Umwelt- und Bauausschuss beraten und ggf. entschieden werden.

Sachverhalt

Der Sachverhalt ergibt sich aus den Anlagen.

Relevanz für den Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n:

1	2024-04 Dringlichkeitsantrag HA
2	Einladung zur Partnerschaft in Climate Blue
3	Netzwerkpartner_Kreis Rendsburg Eckernfo?rde



Sozialdemokratische Partei Deutschland
Kreistagsfraktion Rendsburg-Eckernförde

Hans-Jörg Lüth
- stv. Fraktionsvorsitzender -

Rendsburg, 24.04.2024

An den Vorsitzenden des Hauptausschuss des Kreis Rendsburg-Eckernförde
Herrn Hans Neve
Per Mail

Sitzung des HA am 25.04.2024, Dringlichkeitsantrag

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, lieber Hans,

zur morgigen Sitzung des HA beantrage ich die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt:
Antrag auf Einreichung einer Interessenbekundung für die Teilnahme des Kreises als Netzwerkpartner am Projekt
Climate Blue und stelle dazu folgenden Antrag.

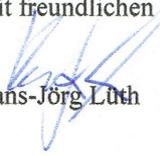
Beschlussvorschlag:

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde gibt eine Interessenbekundung für die Teilnahme am Projekt Climate Blue als
Netzwerkpartner ab. Über das weitere Vorgehen soll im Umwelt-und Bauausschuss beraten und ggf. entschieden
werden.

Begründung:

Die Möglichkeit einer Beteiligung des Kreises am Projekt Climate Blue ergab sich erst nach Gesprächen mit dem
Leadpartner, Uni Süddänemark, nach Ablauf der Antragsfrist für den HA. Weitere Erläuterungen erfolgen mündlich,
der Sachverhalt ergibt sich aus den Anlagen.

Vielen Dank!
Mit freundlichen Grüßen



Hans-Jörg Lüth

Kiel, den 22. März 2024

Einladung für eine Partnerschaft im Projekt Climate Blue (Anbahnungsphase)

Climate Blue ist ein für das Förderprogramm Interreg Deutschland-Dänemark geplantes Projekt, das zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern die Sturmflut im Oktober 2023 als extremes klimatisches Ereignis aufnimmt und das Erarbeiten von Langzeitstrategien zur Anpassung an den Klimawandel an der Küstenlinie unterstützt. Das Projekt möchte gemeinschaftsbasierte Strategien zur Anpassung an die Küstenlinie in 20, 50 und 100 Jahren erarbeiten.

Das Projekt wird von der **Universität Süddänemark** ([University of Southern Denmark, SDU](https://www.sdu.dk)) in enger Zusammenarbeit mit Partner:innen aus Schleswig-Holstein und Süddänemark geleitet.

Als erste deutsche Partner:in (Christian-Albrechts-Universität, Zentrum für Konstruktive Erziehungswissenschaft e.V., darüber hinaus ist angefragt das *Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (BNUR)*) suchen wir nun deutsche Ämter, Gemeinden, Städte etc., die gemeinsam mit Climate Blue in den nächsten drei Jahren Lösungen erarbeiten möchten.

Wir suchen Sie und freuen uns sehr auf Ihr Interesse!

Climate Blue ist ein innovatives Projekt, das die Anpassung an den Klimawandel in der Küstenregion der Ostsee (in Dänemark und Deutschland) vorantreibt und damit einen Beitrag zum globalen Problem des Klimawandels leistet.

Das Projekt arbeitet mit den komplexen Gegebenheiten der Ostseeregion und berücksichtigt dabei die folgenden **drei Perspektiven**:

1. Als ökologischer Raum soll die Ostsee ein stabiles Gleichgewicht haben, ein Naturraum sein, der erhalten und geschützt werden soll.
2. Als Interaktionsraum soll die Ostsee eine persönliche, soziale und wirtschaftliche Ressource sein, die rücksichtsvoll genutzt wird, ohne Schaden zu verursachen.
3. Als Klimaraum wird die Ostsee global beeinflusst und ist ein System, das durch den Klimawandel verändert wird.

Die Ereignisse in der gesamten Ostseeregion drängen uns dazu, unsere Anpassungsstrategien an den Klimawandel und unsere Bereitschaft zur Anpassung an dieses wertvolle Ökosystem zu hinterfragen.



Im Projekt werden Aktivitäten wie zum Beispiel Workshops, Future Labs und Informationsveranstaltungen durchgeführt, die für und mit den verschiedenen Nutzer:innen der Küstenregion ausgerichtet werden. Climate Blue legt großen Wert auf eine partizipative Strategieentwicklung und organisiert zusammen mit der Gemeinschaft (Küstennutzer:innen) die Entwicklung von kommunalen Anpassungsstrategien.

Auf deutscher Seite wollen wir die [Strategie Ostseeküste 2100](#), den [Aktionsplan Ostseeschutz 2030](#), den [Generalplan Küstenschutz des Landes Schleswig-Holstein](#), die [EU-Ostseestrategie](#) usw. sowie das [Klimaschutzprogramm 2030](#) und die [Klimaanpassungsstrategie Land](#) berücksichtigen und darauf aufbauen.

Für eine effiziente Durchführung des Projekts von 2025 bis 2027 werden sich die Ressourcen für Climate Blue aus Mitarbeiterstunden und Räumlichkeiten der Projektpartner sowie aus INTEREG-EU-Fördermitteln für Workshops, Veranstaltungen, Expert:innen, Wissenschaftler:innen etc. speisen.

Das Projekt baut auf mehreren Phasen auf, deren Höhepunkt die Präsentation der gemeinschaftsbasierten Strategien auf einer Klimakonferenz im Dezember 2027 sein wird.

Bitte melden Sie sich für Rückfragen und bei Interesse an der Mitwirkung als Partner bitte direkt an:

Prof. Dr. Julia Prieß-Buchheit
Seminar des Zentrums für Konstruktive Erziehungswissenschaft an der
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Olshausenstraße 75
24118 Kiel

@ buchheit@paedagogik.uni-kiel.de
Tel.: +49 17663103868

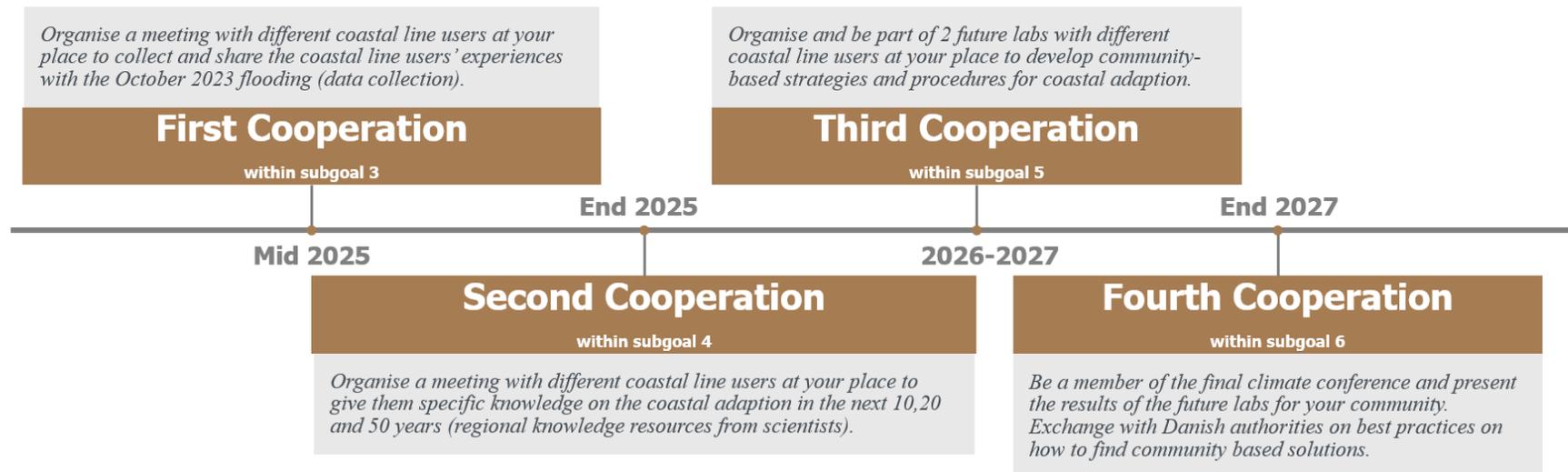
Die zukünftigen Partner:innen von Climate Blue werden gemeinschaftsbasierte Strategien für ihre Region entwickeln, sowie von den Projektpartner:innen Wissen über die Entwicklung ihres Küstenabschnitts zur Verfügung gestellt bekommen. Climate Blue soll

- a) die Partner:innen unterstützen
- b) eine Win-Win-Situation für die Küstenregion schaffen und
- c) die Partner:innen in die **vier unten beschriebenen Aktionen** einbinden:



Timeline for 4-6 German authorities (Ämter, Gemeinden, Städte, etc.)

Climate Blue engagement with and for your regional community in Schleswig-Holstein



Netzwerkpartner Netværkspartner 1		
DE Netzwerkpartner DK Netværkspartner		
Name Organisation Organisationsnavn		
Kreis Rendsburg-Eckernförde		
Homepage der Organisation Organisationens hjemmeside		
Anschritt Adresse		
Straße Gade	Hausnummer Nummer	Zusatz Etage
PLZ Postnummer	Ort By	
Land	Region (NUTS-Code)	
	Bitte auswählen Vælg venligst	
DE Verantwortlich für die Koordination (Projektleiter) DK Ansvarlig for koordinering (projektleder)		
Name navn:	E-Mail Adresse:	Telefon:
DE Welche Rolle hat der Netzwerkpartner im Projekt? (max. 3.500 Zeichen pro Sprache) Geben Sie in der Beschreibung an: <ul style="list-style-type: none"> Die Rolle der Organisation im Projekt Wie die Organisation zur Erreichung der Projektziele beiträgt DK Hvilken rolle har netværkspartneren i projektet? (maks. 3.500 tegn per sprog) Inddrag i beskrivelsen: <ul style="list-style-type: none"> Organisationens rolle i projektet Hvordan organisationen bidrager til at nå projektets mål 		
<p>Recognizing the importance of proactive adaptation strategies for coastal areas, Project Climate Blue is an ambitious initiative aiming to map out the prospective shifting coastlines over the decades and develop community based approaches. This is where Kreis Rendsburg Eckernförde's role becomes pivotal. As a network partner, Kreis Rendsburg Eckernförde brings invaluable perspectives, harnessing a profound understanding of the local infrastructure, environmental conditions, and community needs.</p> <p>Kreis Rendsburg Eckernförde stands at the frontline of change, making it a fitting ally in the Project . Their knowledge of the Baltic Sea's coast line use ensures that strategies developed are not only theoretical constructs but are grounded in the reality of the region's unique geographical and societal contexts. By serving as the central node connecting various coastal users — from</p>		

local businesses and residents to governance and environmental agencies — Kreis Rendsburg Eckernförde fosters an environment ripe for collaborative problem-solving and innovation.

With the area's living and economic conditions directly tied to the coastal environment, Kreis Rendsburg Eckernförde's engagement with Project climate blue resonates with its commitment to secure these fundamentals against the vicissitudes of climate change. The synergy forged through Kreis Rendsburg Eckernförde's partnership with [Climate Blue](#) is a testament to the profound impact that localized knowledge and infrastructure management can have on largescale environmental projects. By aligning the collective resources and expertise of all stakeholders involved, the project is poised to yield adaptive strategies that not only anticipate changes but also reinforce the resilience and vitality of communities along the Baltic Sea.

Kreis Rendsburg- Eckernförde will

- Be a constant dialogue partner for Climate Blue's local knowledge base
- Will help to connect and engage the project with different coastal users from the region
- co-organise two future labs in their region and be part of the final climate conference to develop strategies for coastal line adaption.